

49. JAHRGANG | NR. 1 | 1. MÄRZ BIS 31. MAI 2019

Rund um Johannis

GEMEINDEBRIEF DER EV.-LUTH. JOHANNISGEMEINDE IN STADE



Brannte nicht
unser Herz in uns,
da er mit uns redete auf
dem Wege?

Lukas 24, 32



Interview mit
Pilgerin Sigrid Strüber

Fotos: privat



Foto: P. Friedemann



**Marion Schramm-
Döllermann**

Ein weiterer Schritt auf dem Weg hin zur Sanierung der Ott-Orgel in der Johannis-kirche ist getan. Ein zweites Sanierungsangebot liegt vor, so dass der Kirchenvorstand unter fachkundiger Anleitung von Prof. Böcker nun zu entscheiden hat, in wessen Hände die Sanierung übergeben werden soll. Auch die Bezuschussung durch die Landeskirche muss beantragt werden.

In aller Munde sind Insektensterben und Rückgang von Vogelpopulationen. So diskutiert auch der Kirchenvorstand intensiv über eine ökologische Aufwertung und Neugestaltung des Kirchengrundstücks: Streuobstwiese, Blühstreifen, Blühhecke, noch ist es eine bunte Ideensammlung, aber verbunden mit dem festen Willen, zum Erhalt von Gottes schöner Natur beizutragen.

Ein besonderer Höhepunkt zum Jahresabschluss war wieder das Kirchweihfest, das die Gemeinde am 16. Dezember beging. Traditionsgemäß wird ein ehemaliger Pastor hierzu eingeladen, um die Predigt zu halten. Diesmal begrüßten wir eine ehemalige Pastorin, Elke

Meinhardt. Nach dem Gottesdienst folgte ein reger und interessanter Gedankenaustausch mit ihr im Kirchencafé im Gemeindesaal, der spüren ließ, wie nah sie der Johannisgemeinde immer noch ist.

Auch das neue Jahr begann, wie üblich in Johannis, wieder mit einem Höhepunkt, dem Mitarbeiterjahresempfang am 13. Januar. Nach dem Gottesdienst, musikalisch vom Johannischor begleitet, wurde eindrücklich unter Beweis gestellt, wie unglaublich viele ehrenamtliche Mitarbeiter/innen das bunte und vielfältige Gemeindeleben gestalten, als jede und jeder, die/der wollte, sich vor dem Altar zum Gruppenfoto der Ehrenamtlichen aufstellte. Das war schon überwältigend. Danach wurde zum großen Buffet gebeten. Bei anregenden Gesprächen im Gemeindesaal und im Raum unter der Empore klang der Vormittag aus. Dank immer wieder an alle, die wieder einmal zum Gelingen auch dieses Festes beigetragen haben.

Eure/Ihre Marion Schramm-Döllermann

Lesungen in der Passionszeit

Vom 13. März bis 17. April laden wir mittwochs um 19 Uhr zu Bibellesungen in die Kirche ein. Ehrenamtliche lesen die Passionsgeschichten und Texte aus dem Alten Testament. Die Lesungen in der auf acht Grad geheizten Kirche dauern ca. 20 Minuten.

Christian Kurzewitz



Foto: P. Friedemann

Das Osterparament von Synold Klein

Ist Reisen schon das neue Pilgern oder doch etwas anderes? Es gibt sicher auch etwas Gemeinsames. Der Wunsch, einmal ganz woanders zu sein. Die Sehnsucht, etwas zu erleben, schöne Erfahrungen zu machen, die auch im Alltag noch positiv weiterwirken. Die Frage, ob man der Welt und den Menschen noch trauen kann, wenn man das gewohnte Zuhause verlässt. Nicht zuletzt die Erwartung, sich selbst noch einmal anders zu begegnen. Dass sich dies alles auf einer Reise erfüllt, kann man mit einer einzigen Buchung, die man gemacht hat, noch nicht beantworten. Und die Frage nach uns selbst und nach dem Vertrauen in diese Welt kann auch nach der Rückkehr noch unbeantwortet bleiben.

Schließlich, denke ich, kann man sich auf sie nur einlassen, wenn man nach Gott fragt. Vielleicht ist das der Grund, weshalb viele Menschen auf ihren Reisen mit Neugier und Interesse Kirchen besuchen, weil sie die Hoffnung haben, das Besondere dieses Raumes zu spüren, Gott nahe zu kommen und ein Zeichen für das eigene Leben zu finden.

Solche Bilder und Zeichen gibt es auch in unseren Kirchen. Und ich habe hier das gestickte Altartuch ausgesucht, das der Stader Künstler Synold Klein gestaltet hat und das zu Ostern in unserer Kirche zu sehen ist.

In der Mitte wird dieses Tuch durch schlichte, eher abstrakte Zeichen bestimmt. Es geht also um das Ganze, den Weltkreis, der durch eine waagerechte und senkrechte Linie zusammengehalten wird. Und unverkennbar ist es das Kreuz, das damit im Mittelpunkt dieses Bildes steht. Hier ist es zu sehen wie ein abstraktes Zeichen, das überall in der Welt vorkommen kann und dennoch ganz eng verbunden ist mit dem Leidensweg Jesu Christi und dem Bericht von seiner Auferstehung. Diese Erzählung beginnt am Ostermorgen, wo die Sonne aufgeht und damit die Kraft sich zeigt,

die die universale Ausrichtung dieses Ereignisses unterstreicht: Christus ist auferstanden, der Tod ist überwunden und hat keine Macht mehr.

Am äußeren Bildrand wird dies dann mit den lebendigen Gestalten biblischer Geschichte und heiliger Legende noch einmal erzählt. Oben links und oben rechts sehen wir eine Engelsfigur, die an die Lichtgestalt erinnert, die aus dem Grab heraus den trauernden Frauen sagt: „Christus ist nicht hier, er ist auferstanden“ (Matthäusevangelium 28,6). Und jeweils darunter ein tie-

risches Fabelwesen, vielleicht ein Drache, dessen Macht gebrochen ist, so wie es in einem Kirchenlied (EG 396,2) heißt: „Trotz dem alten Drachen, trotz dem Todesrachen, trotz der Furcht dazu!“

Es lohnt sich, dieses Bild zu betrachten und auf sich wirken zu lassen, nicht nur für die Fremden, die ihm vielleicht bei einem Besuch dieser Stadt begegnen, sondern auch für uns, die wir hier wohnen.

Wilfried Behr

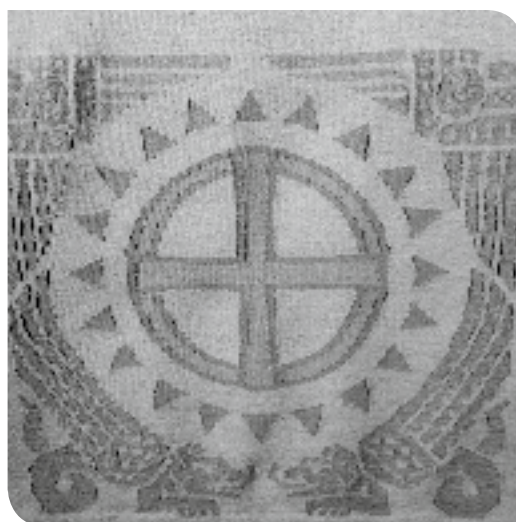


Foto: W. Behr



Pastor Dr. Wilfried Behr

„Christus ist nicht hier, er ist auferstanden.“

Matthäus 28,6

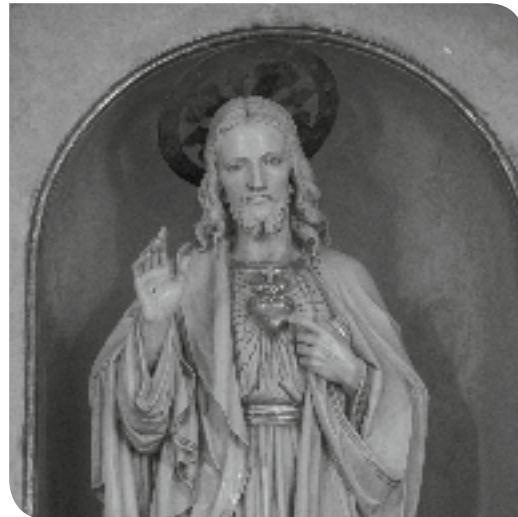
Osterparament von Synold Klein am Altar der Johannis-kirche

Pilgern auf der Via Romea von Stade nach Rom ...

... und weiter bis Jerusalem. Sigrid Strüber hat auf ihren Pilgerwanderungen so viele Erfahrungen gesammelt, dass sie damit etliche Bücher füllen könnte. Pastor Dr. Christian Kurzewitz traf sich mit ihr zu einem Interview.

Frau Strüber, bevor Sie eine Pilgeretappe beginnen, was packen Sie ein?

Möglichst wenig! Ich muss das ja alles tragen. Der Rucksack ist über die Jahre immer leichter geworden. Allein schon an Verpflegung nehme ich weniger mit. Nur Wasser habe ich immer genügend dabei und eine Notration Nüsse. Manchmal hungere ich aber auch.



**Herz-Jesu-Darstellung
von Bernini
in Castel Gandolfo**

Wissen Sie denn am Morgen, wo Sie abends übernachten werden?

Meistens nicht. Als ich mit meiner Freundin Marianne Schultheis unterwegs war, haben wir eines Abends kein Quartier gefunden und mussten dann noch ein Dorf weitergehen. Vor Erschöpfung haben wir schon gezittert. Im nächsten Ort wurden wir dann im Gemeindehaus mit den Worten „Herzlich willkommen“ aufgenommen. Wir waren sprachlos und sehr dankbar. Wenn ich jetzt im Alltag ein „Herzlich willkommen“ höre, denke ich immer noch daran. Es gibt einfach Worte und Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.

Auf welchen Pilgerwegen waren Sie unterwegs?

Wir beide sind den Camino Francés von Saint-Jean-Pied-de-Port bis nach Santiago de Compostella, also den Jakobsweg, ganz zu Fuß gegangen. Übernachtet haben wir in Pilgerherbergen. Von 2009 bis 2015 sind wir von Stade nach Rom gepilgert. Unsere sieben Etappen von je drei Wochen haben uns über Verden, Marburg, Mainz, Straßburg, Basel, Lausanne und durch die Toskana bis nach Rom geführt. Auf diesem Weg haben wir uns auch von den Wegbeschreibungen des Abts Albert von Stade leiten lassen, über die er in seinem Werk *Annales Stadenses* um 1250 schreibt.

Und wie ging es nach Rom weiter?

2016 habe ich nun allein den Weg von Rom nach Jerusalem begonnen. Als nächste Etappe werde ich auf dieser Strecke von Brindisi über Albanien bis Griechenland pilgern. Nach Ostern geht es los. Außerdem bin ich in einer Pilgergruppe den Weg von Stade nach Celle mitgelaufen. Das war im Rahmen des internationalen Projekts „Pilgrims crossing borders“ auf der Via Romea.

Wenn Sie über Ihre Pilgererlebnisse reden, spüre ich Ihre Begeisterung.

Ja, das ist auch so. Mit Leib und Seele bin ich Pilgerin. Ich freue mich, dass ich seit meinem Ruhestand mehr Zeit dafür habe. Inzwischen bin ich Streckenpatin der Via Romea. So begleite ich z.B. demnächst eine Pilgergruppe, die von Stade bis Wolfenbüttel mit dem Fahrrad fährt. Den Stand der Via Romea betreue ich auf der Pilgermesse in Hamburg und im Juni auf dem Kirchentag in Dortmund. Und im Kapitel 17, dem christlichen Buchladen hier in Stade, engagiere ich mich ehrenamtlich im Team.

Zu Ostern lesen wir in den Gottesdiensten die Geschichte von den Emmausjüngern ...

... die ja auch unterwegs sind. Ich hätte nie gedacht, dass ich übers Pilgern wieder zu meinem Glauben zurückkomme. Zwar hatte ich eine gute Konfirmandenzeit und in meiner Jugend war ich aktiv in meiner Heimatgemeinde. Aber danach ist das irgendwie eingeschlafen und in Vergessenheit geraten. Erst über das Pilgern habe ich den Zugang wieder gefunden.

Sie haben dieses Bild einer Christusdarstellung von Bernini rausgesucht.

Ich war so berührt, als ich in der Kirche San Tommaso da Villanova in Castel Gandolfo diesen Christus entdeckte. So hatte ich ihn bisher noch nicht gesehen. Mich berührt, wie Christus mit dem Finger auf sein Herz zeigt. Als wollte er mir sagen: Höre auf dein Herz.

Sie haben auch ein Bild ausgesucht mit einem lächelnden Christus.

Dieser lächelnde Christus an einem Holzkreuz wird in der Wallfahrtskirche in Nemi verehrt. Unerwartet stand ich ihm gegenüber und spürte, wie ich auch zu lächeln begann. Auf den weiteren Etappen merkte ich, dass mein Lächeln ziemlich häufig auch erwidert wurde.

Bei Vorträgen sammeln Sie Spenden für ein Projekt in Kenia. Wie kam es dazu?

In der Pilgerherberge des Don-Orione-Ordens in Velletri habe ich von ihren Projekten für besonders bedürftige Menschen erfahren. Der einzige englischsprachige Priester hat mir dann zum Abschied ein großes Geschenk

gemacht. Für jeden weiteren Tag meiner Pilgerwanderung hat er mir einen Segen, Gedanken oder eine Frage geschrieben. Das tat mir einfach gut. Mittlerweile lebt er wieder in seinem Heimatland Kenia. So kommt es, dass ich Spenden sammle für seine Arbeit mit behinderten Kindern in Kenia.

Sie sind Mitglied unserer Johanniskirche und planen, hier eine Pilgergruppe zu gründen.

Im Februar hatten wir bereits ein erstes Treffen für alle, die sich fürs Pilgern interessieren. Ich kann mir gut vorstellen, dass weitere Treffen folgen werden. Mir geht es dabei vor allem darum, dass Menschen in Kontakt kommen und sich über ihre Erfahrungen austauschen können.

Vielen Dank, Frau Strüber, für das Gespräch.



Sigrid Strüber

www.sigrid-strueber.de



Lächelnde Christusdarstellung in Nemi bei Rom

Die Emmausjünger

Und siehe, zwei von ihnen gingen an demselben Tage in ein Dorf, das war von Jerusalem etwa sechzig Stadien entfernt; dessen Name ist Emmaus. Und sie redeten miteinander von allen diesen Geschichten. Und es geschah, als sie so redeten und einander fragten, da nahte sich Jesus selbst und ging mit ihnen. Aber ihre Augen

wurden gehalten, dass sie ihn nicht erkannten. [...] Und sie kamen nahe an das Dorf, wo sie hingingen. Und er stellte sich, als wollte er weitergehen. Und sie nötigten ihn und sprachen: Bleibe bei uns; denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt. Und er ging hinein, bei ihnen zu bleiben. Und es geschah, als er mit ihnen

zu Tisch saß, nahm er das Brot, dankte, brach's und gab's ihnen. Da wurden ihre Augen geöffnet, und sie erkannten ihn. Und er verschwand vor ihnen. Und sie sprachen untereinander: Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift öffnete? [...]

Lukas 24,13-35*

Warum Europa wichtig ist

Gedanken eines Christenmenschen



Sup.i.R. Dr. Friedhelm Voges

Unter diesem Titel lädt der frühere Johannispastor Dr. Friedhelm Voges zu einem Vortrags- und Diskussionsabend ein. Im Jahr der Europawahl ist das ein Thema auch für christliche Gemeinden. Die Veranstaltung beginnt am **27. März, um 19.30 Uhr**, im Gemeindesaal, Sandersweg 69.

Dr. Voges bringt persönliche Bezüge mit: Seine Frau stammt aus Nordirland, seine Schwiegertochter aus Neapel. Die Enkelkinder wachsen in London auf und bleiben – auch nach dem Brexit – natürlich Europäer.

Europa ist ein Erdteil. Die Europäische Union ist eine politische Institution. Aber nicht zuletzt ist Europa ein kultureller Raum mit Werten, die auch durch das Christentum mit geprägt worden sind. Wie sind sie entstanden,

und welche sind besonders wichtig für die Gestaltung unserer Zukunft? Der Klimawandel oder die Menschenrechte – was kann Europa beitragen?

Der Vortrag blickt auf Geschichte und Gegenwart und möchte nicht zuletzt Mut machen, am 26. Mai zur Wahl zu gehen. Eine Wahlveranstaltung soll es aber nicht werden. Stattdessen soll es Diskussionen geben. Welche Identität bringen wir ein? Bin ich Stader, Deutscher, Europäer? Bin ich Christ und wenn ja, was heißt das? Oder mischt sich da auch vieles, wie das auf unseren Reisepässen der Fall ist: Oben steht „Europäische Union“, darunter natürlich „Bundesrepublik Deutschland“. Wir gehören zu beidem – aber mit welchen Anteilen? Es könnte ein spannender Abend werden.

Obertonkonzert

„Himmliche Harmonien“

„Himmliche Harmonien“ erklingen am Sonntag, **26. Mai, um 17 Uhr**, in der Johanniskirche. Ausführende sind der Stader Wolfgang Ahrens (Obertonstimme, Tambura, Gitarren) und die am Petersburger Konservatorium ausgebildete Konzertorganistin Olga Chumikova. Der Stimmkünstler Wolfgang Ahrens entführt in die Klangwelt der Obertöne. Der sphärisch anmutende textlose Klang – irgendwo zwischen Piccoloflöte, Glasharfe und Cello – scheint im Raum zu schweben, ein faszi-

nierendes Hörerlebnis. Ahrens begleitet seine lyrisch-meditativen Kompositionen mit unterschiedlich gestimmten Gitarren, der indischen Shrutibox (einer Art Harmonika) sowie der Tambura (Langhalslaute). Im Choral „Agnus Dei“ und weiteren Stücken verbinden sich Orgel und Obertongesang zu einem zauberhaften Gesamtklang. Der Eintritt beträgt 10 Euro.

www.obertonklang.de

**Olga Chumikova
und Wolfgang Ahrens**



Foto: J. Titzte



Foto: W. Ahrens

Konfirmanden befragen Kirchenvorsteher

Wieviel Zeit beansprucht der Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand an sich beansprucht eher wenig Zeit. Es gibt im Monat eine Sitzung, die gegen Abend stattfindet. Aber ich bin noch im Diakonieausschuss, im Kinder- und Jugendausschuss, im Gottesdienstausschuss und in der ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) tätig. Die Mitarbeit in den Ausschüssen beansprucht sehr viel Zeit.

Über was wird im Kirchenvorstand entschieden?

Es wird über alle möglichen Sachen entschieden, die mit der Johannisgemeinde zu tun haben. Bei jedem Treffen des Kirchenvorstandes gibt es einen öffentlichen Teil, bei dem jeder dabei sein kann und bei einigen Treffen anschließend einen nicht öffentlichen Teil, bei dem nur Mitglieder des Kirchenvorstandes anwesend sind.

Wie wird dort entschieden?

Wir entscheiden per Abstimmung. Pastor Behr fragt, wer für bzw. gegen den Vorschlag ist und wer sich enthält. Das Ergebnis wird im Protokoll festgehalten.

Wie alt muss man sein, um in den Kirchenvorstand gewählt zu werden?

Man muss mindestens 18 Jahre alt sein.

Warum hast du dich für die Wahl aufstellen lassen?

Ich wollte im Kirchenvorstand mitarbeiten, weil ich schon einen großen Teil meines Lebens in der Kirche verbracht habe und ich Verantwortung für die Kirche übernehmen wollte. Außerdem ist mir die Gemeinde sehr wichtig.

Was sind die wichtigsten Aufgaben in einer Gemeinde?

Eigentlich sind alle Aufgaben und Ämter wichtig. Die wichtigste Aufgabe ist aber, die Gemeinde im Strom der Zeit zu führen.

Wie hat dir deine Konfirmandenzeit gefallen?

Ich hatte Konfirmandenunterricht mit Elke Meinhardt. Mir hat das immer viel Spaß gemacht, und in der Zeit habe ich den Glauben an Gott kennengelernt.

Was machst du im Moment? Studierst du oder machst du eine Ausbildung?

Ich studiere momentan evangelische Theologie auf Pfarramt in Hamburg.

Gehst du regelmäßig in den Gottesdienst?

Ich bin regelmäßig im Begrüßungsdienst tätig und besuche gerne spezielle Gottesdienste wie den Osterfrühgottesdienst oder die Adventsandachten, die im letzten Advent stattgefunden haben.

Gibt es eine Stelle aus der Bibel, die du besonders gerne magst?

Ja. Ich mag den Vers 13, 7 aus dem 1. Korinther sehr gerne. Es geht um die Liebe und heißt dort: „Sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.“

Wo bist du in der Johanniskirche am liebsten?

Ich bin eigentlich überall gerne. Momente, die ich sehr gerne mag, sind, wenn das gläserne Jesusbild von außen beleuchtet wird oder wenn bei dem Lied „Oh du Fröhliche“ der Zimbelstern spielt.

Danke für das Interview!

**Kirchenvorsteherin
Anna-Lena Schlichtmann
mit Konfirmandinnen**

Neue Bilderausstellung

Als neue Bilderbeauftragte der Johanniskirche möchte ich Sie über die nächsten Ausstellungen informieren.

Aktuell geht es thematisch in ferne Gegenden unserer Erde. Bis in den April hinein gestaltet Berta Salvenmoser die Ausstellung mit Fotos ihres Sohnes. Er zeigt uns seine Reiseeindrücke

von der Antarktis, deren Festlandbereich die größte Eiswüste der Erde bildet.

Anschließend wird Pastor Stefan Warnecke von Mai bis Juli das Gemeindehaus mit Collagen bereichern.

Margrit Mörsel

Goldene Konfirmation

Am **15. September** feiern wir in der Johanniskirche einen Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1968 und 1969 mit anschließendem Essen im Gemeindehaus. Eingeladen sind alle ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden dieser beiden Jahrgänge. Um möglichst viele

schriftlich einladen zu können, sind wir auf die Mithilfe aus der Gemeinde angewiesen. Wer Adressen von ehemaligen Mitkonfirmanden kennt, kann diese im Pfarrbüro (Tel. 65406) mitteilen. Wer an der Goldenen Konfirmation teilnehmen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro an.

Hallo, liebe Teenies, ...

... und die, die es werden wollen ...

Am **Samstag, 16. März**, wollen wir mit einem **Kirchenkino** im Gemeindehaus unseren Bamer und Soundanlage mit euch einweihen. Ab 18 Uhr sind die Würstchen für Hot-Dogs im Topf und anschließend wollen wir mit euch ‚Pirates of the Caribbean‘ Teil 5 – ‚Salazars Rache‘ sehen. Ihr dürft auch Freunde mitbringen. Der Eintritt ist frei. Jetzt noch für euren Terminkalender: Wie bekannt ist, findet in der Stadt am

12. Mai der große Altstadt-Flohmarkt statt. Wir veranstalten unseren **Flohmarkt** „Rund um Johannis“ schon am **Samstag, 11. Mai** für Groß und Klein **von 7 bis 16 Uhr**.

Die Standgebühr beträgt 1 Euro pro Meter. Über eine Kuchenspende für unsere Cafeteria würden wir uns sehr freuen.

Anmeldung per Mail an:

anna-lena.schlichtmann@gmx.de oder im Gemeindebüro unter Tel. 654 06.



Stiftung der Johanniskirche

Mit dem Wechsel im Kirchenvorstand hat sich auch das Kuratorium der Johannisstiftung neu gebildet. Die Vorsitzende ist jetzt Kirchenvorsteherin Martina Groß aus Hagen. Wer der Stiftung unserer Kirchengemeinde etwas Gu-

tes tun möchte, hat bis zum 30. Juni eine besondere Gelegenheit dazu. Denn im Rahmen einer Bonifizierung wird die Landeskirche für je 3 Euro Spende 1 Euro dazugeben.

Einladung zum Geburtstagskaffee

Am **30. April** wird der Besuchsdienstkreis wieder alle 75-jährigen unserer Gemeinde zu einem geselligen Nachmittag mit Kaffeetrinken einladen. Alle, die in den vergangenen

fünf Jahren ebenfalls eine Einladung erhalten hatten, dürfen gerne noch einmal dazu kommen, und melden sich bitte direkt im Kirchenbüro an (Tel. 654 06).

März

01.03.	Weltgebetstag (Freitag)	18.00	in St. Wilhadi	Vorbereitungsteam
03.03.	Estomihi	9.45 10.00	Beichte Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchencafé	P. Behr
06.03.	Aschermittwoch	19.00	ökum. Gottesdienst in Johannis	Pf. Keßler, P. Kurzewitz, Chöre
10.03.	Invokavit	10.00	Gottesdienst	P. Kurzewitz
13.3.	Mittwoch	19.00	Lesung in der Passionszeit: Markuspassion	F. Voges, S. Strüber
17.03.	Reminiszere	10.00	Gottesdienst	Sup.i.R. Voges
20.03.	Mittwoch	19.00	Lesung in der Passionszeit: Josefsgeschichte	T. Bargsten, S. Dede
24.03.	Okuli	10.00 10-11 10-12 18.00	Gottesdienst Junior-Kigo Kigo/KU4 Rainbowgottesdienst	P. Behr Junior-Kigo-Team Kigo-Team mit P. Kurzewitz Dn. Goldenstein + Ev. Jugend
27.03.	Mittwoch	19.00	Lesung in der Passionszeit: Matthäuspasion	L. Krantz, M. Ziehdorn
31.03.	Lätare	10.00	Vorstellungsgottesdienst KU8, anschl. Kirchencafé	P. Behr, Dn. Schieleit

April

03.04.	Mittwoch	19.00	Lesung in der Passionszeit: Jona	S. Baumgardt, Y. Baumgardt
07.04.	Judika	10.00	Gottesdienst	Sup.i.R. Voges
10.04.	Mittwoch	19.00	Lesung in der Passionszeit: Lukaspassion	A. Cziupka, U. Kröncke
14.04.	Palmarum	10.00	Gottesdienst	P. Kurzewitz
17.04.	Mittwoch	19.00	Lesung in der Passionszeit: Johannispassion	B. Jäger-Dabek, G. Hübner
18.04.	Gründonnerstag	10.00 15.00 19.00	Abenmahlsfeier mit Kigagruppen Abenmahlsfeier mit Krippengruppen Tischabendmahl im Gemeindehaus	P. Behr P. Behr P. Behr
19.04.	Karfreitag	10.00 15.15	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl im Johannisheim	P. Behr P. Behr mit Kirchenchor
20.04.	Karsamstag	22.00-5.00	Osternacht	A.-L. Schlichtmann, M. Draack
21.04.	Ostersonntag	5.00 (!) 10.00	Osterfrühgottesdienst, anschl. Osterfrühstück Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	P. Behr P. Behr mit Posaunenchor
22.04.	Ostermontag	10.00	Familiengottesdienst	P. Behr u. Team
28.04.	Quasimodogeniti	10.00 10-11 10-12	Gottesdienst Juniorkigo Kigo/KU4	P. Warnecke Junior-Kigo-Team Kigo-Team mit P. Kurzewitz

Mai

03.05.	Freitag	19.00	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation	P. Behr, Dn. Schieleit
04.05.	Samstag	13.00	Konfirmation	P. Behr, Dn. Schieleit
04.05.	Samstag	16.00	Konfirmation (mit Posaunenchor)	P. Behr, Dn. Schieleit
05.05.	Misericordias Domini	10.00	Konfirmation (mit Kirchenchor)	P. Behr, Dn. Schieleit
12.05.	Jubilate	10.00 10-11	Abschlussgottesdienst KU4, anschl. Kirchencafé Juniorkigo	P. Kurzewitz, Kigo-Team Junior-Kigo-Team
19.05.	Kantate	10.00	Gottesdienst mit Taiferinnerung	P. Kurzewitz
26.05.	Rogate	9.45 10.00 17.00	Beichte Gottesdienst mit Abendmahl Konzert Obertongesang / Orgel	P. Behr
30.05.	Christi Himmelfahrt	10.00	Gottesdienst vor der Jungstiftung Celler Str. 2 Bei schlechtem Wetter i.d. Johanniskirche anschließend Imbiss	Pn. Ulrich, P. Behr, mit Posaunenchor
02.06.	Exaudi	10.00	Gottesdienst	Lektor Degering

Taufen sind möglich am So. 10.3. / So. 24.3. / So. 14.4 / So. 21.4. / Sa. 11.5. / So. 19.5. / Mo. 10.6. / So. 23.6. / So. 7.7. / Sa. 10.8.



Stefanie Theivagt

Wegweiser

Über uns spannt sich der Bogen aus Liebe,
unter uns sichert die Liebe uns ab.

In uns, da flüstert sie Worte wie diese:
„Sei dir stets sicher, wie lieb ich dich hab“.

Das ist die Wahrheit. Wahr ist nur sie.
Gott ist die Liebe. Weißt du noch, wie
einfach zu glauben das einmal war,
als du im Werden vor vielen Jahr'n.

Als keiner sagte, wie du sein sollst,
weil einfach klar war: „Du bist gewollt,
komm in dies Leben, von dort nach hier,
ein Geschenk Gottes; Gott schenkt es dir.“

So war der Anfang. Liebe ist Licht.
Es gibt nur Einen. „Fürchte dich nicht“,
ließ er mitteilen. – Glauben wir dies?
Oder erlauben wir Angst die Regie ...?

Angst nicht zu reichen, Angst zu verlieren.
Angst zu versäumen. „Komm!“, rufts in mir,
„Ich gab dir dieses: Ich bin dein Herr,
außer mir gibt es sonst gar keinen mehr.

Und du entscheidest, ich geb dich frei,
wie du auch wähltest, ich bin dabei.
Und diesen Ratschlag gab ich euch schon:
Setzt auf die Liebe, dort steht mein Thron.“

Stefanie Theivagt

in Anlehnung an das erste Gebot:

»Ich bin der HERR, dein Gott.

Du sollst keine Götter haben neben mir.«

Evangelische Jugend

Für Kinder

KIDS-Gruppe von 6 bis 12 Jahren immer dienstags von 16.00 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus der Johanniskirche (Sandersweg 69, Hintereingang) – außer in den Ferien. Wir treffen uns einmal in der Woche, um zu spielen, zu basteln, neue Menschen kennenzulernen und um über Gott und die Welt zu quatschen. Infos bei Eileen Schieleit diakonin.schieleit@gmx.de

Für Jugendliche

Wir für uns (Jugendgruppe ab 13 Jahre)

Ein Treffpunkt für alle, die nach Begegnungsmöglichkeiten auch nach der Konfirmation, nach der Flotte und nach Freizeiten suchen. Am 01.03., 22.03., 05.04., 03.05., 24.05. und 07.06. von 17 bis 19 Uhr im Gemeindehaus, Streuheidenweg 22. Anmeldung und Infos bei Kerstin Goldenstein k.goldenstein@evju-stade.de

Osternacht

20.04. ab 22 Uhr bis zum Osterfrühgottesdienst. Anmeldeschluss: 12.04. Wir wollen Nachtwache halten und uns mit dem Kreuzweg Jesu beschäftigen. Nach der letzten Andacht wollen wir gemeinsam die Auferstehung Jesu im Osterfrühgottesdienst um 5 Uhr feiern. Im Anschluss gibt es für alle, die mögen, noch ein Frühstück. Infos und Anmeldung bei Anna-Lena Schlichtmann anna-lena.schlichtmann@gmx.de

Für alle

Rainbow-Gottesdienste

Der etwas andere Gottesdienst für Jung und Alt, vorbereitet und durchgeführt von Jugendlichen im Alter von 14 bis 19 Jahren. 24. März um 18 Uhr in der Johanniskirche. Verantwortlich: Kerstin Goldenstein und Team

Für Teamer

NEU! Alltagsseminar

Eine Woche in einer Wohngemeinschaft während der Schulzeit im Gemeindehaus leben. Gemeinsam kochen, putzen und einkaufen, aber auch diskutieren und Ideen entwickeln. Eine Woche, in der uns vor allem die Fragen begleiten werden: Was treibt uns an? Wo wollen wir hin? und Was brauchen wir? Vom 17. bis 22.03. in der Ampel und im Gemeindehaus der Markuskirche. Infos und Anmeldungen bei Eileen Schieleit diakonin.schieleit@gmx.de

Jungteamerschulung

Für alle ab 13 Jahre, die ehrenamtlich in kirchlichen Bereichen tätig sind oder gern tätig werden wollen. Wir überlegen, was sich eigentlich ändert, wenn man als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter tätig wird. Wir werden viele Spiele ausprobieren und gemeinsam Spaß haben. Vom 14. bis 16.06. im Landschulheim Wingst, Kosten: 40,- Euro. Infos und Anmeldungen bei Kerstin Goldenstein (04141/609560) k.goldenstein@evju-stade.de

Fest der Lichter

Am 30.3., um 16 Uhr, im GH Bockhorster Weg. #Besinnliches, #Neue Spiele, #Spaß, #Neue Leute, #Feuer, #Essen und Trinken. Es ist für jeden etwas dabei. Infos und Anmeldung bei Michel Stührmann vorstand@evju-stade.de

Spielenacht

Vom 24. bis 25.05. im GH Streuheidenweg 22. Neue Spiele ausprobieren und spannende Gespräche. Infos und Anmeldungen bei Tjark Goldenstein tjark.goldenstein@gmail.com

Vollversammlung

Am 08.03. von 18.30 bis 21.00 Uhr im Pastor-Behrens-Haus. Eingeladen sind alle ehrenamtlichen Mitarbeiter der Ev. Jugend, aber auch Jugendliche, die in die Arbeit einsteigen wollen oder Interesse am kirchlichen Geschehen haben. Infos und Anmeldungen bei Michel Stührmann vorstand@evju-stade.de

Fahrt zum Kirchentag

Siehe Seite 15

Freizeiten

Zeltlager I: 04.-13.07.19 (9-12 Jahre), Zeltlager II: 15.-26.07.19 (12-15 Jahre) in Ratzeburg. Infos und Anmeldungen bei Kerstin u. Alfred Goldenstein k.goldenstein@evju-stade.de a.goldenstein@evju-stade.de

Segeln auf dem IJsselmeer: 05.-14.07.19 (13-18 Jahre). Infos und Anmeldungen bei Matthias Schlüter: mefju@gmx.de

Dänemark im 15. Jahrhundert.: 02.-11.08.19 (ab 16 J.) Infoabend am 15.05.19, 18 Uhr im Lerchenweg 10. Infos und Anmeldungen bei Eileen Schieleit diakonin.schieleit@gmx.de



Kleidersammlung für Bethel

Kleidersammlung für Bethel in der Johannisgemeinde in Stade vom 13. bis 18. Mai von 10 bis 18 Uhr
Abgabestellen:

Schuppen beim Pfarrhaus Pastor Dr. Wilfried Behr, Sandersweg 69, 21680 Stade
Carport von Familie Meybohm,
Zum Lichtenberg 32, 21684 Stade-Hagen



Eine Jugendfreizeitreise in die Vergangenheit

Ein Abenteuer, wie du es noch nie erlebt hast! Nachdem die Zeitreise letztes Jahr bei allen Teilnehmern für Begeisterung sorgte, reisen wir erneut durch die Zeit. – Ziel: Eine kleine Stadt in Dänemark im Jahre 1409.

Jeden Tag zwischen 10 und 17 Uhr werden wir Menschen im Mittelalter sein und diversen Handwerken nachgehen. Erst danach kann, wer will, wieder ein moderner Mensch werden. Die Abendstunden werden wir für kleine Ausflüge nutzen können.

Am 15.05., 18 Uhr, Informationsabend in der Ampel. Anmeldeschluss ist am 30.05.

Ein Vorbereitungswochenende wird vom 29. auf den 30.06. stattfinden, nähere Informationen dazu folgen nach der Anmeldung. Kosten: 120 Euro.

Erfahrungsbericht Andrea Stahl, 22 Jahre:

Viele Freiwillige, viele Touristen, viel zu tun und zu lernen – aber trotzdem Ruhe. So habe ich meine einwöchige Zeitreise in das Mittelalter empfunden. Mal eine Woche auf Uhr, Handy und Computer verzichten und im Hier und Jetzt leben. Den ganzen Tag an der frischen Luft verbringen, neue und alte Bekannte (besser) kennenlernen, sich handwerklich betätigen: eine sehr willkommene Abwechslung zum studentischen Alltag. Die mittelalterliche Kleidung ändert sofort das Erlebnis: ich fühlte mich wirklich wie ein mittelalterlicher Dorfmensch auf der Suche nach Arbeit, Essen und einem Schlafplatz. Gedanken an Stress und Probleme blieben für mich völlig außen vor: alles in allem sehr entspannend und auf jeden Fall zu wiederholen.



Konfirmandenunterricht im 4. Schuljahr (KU 4)

Seit vielen Jahren gibt es in der Johannisgemeinde den Vorkonfirmandenunterricht für Kinder, die in der Regel im 4. Schuljahr sind. Nach den Sommerferien beginnt wieder ein neuer Jahrgang. Der Hauptkonfirmandenunterricht wird vier Jahre später im 8. Schuljahr erteilt (KU 8) und schließt dann mit der Konfirmation ab. Der Konfirmandenunterricht KU4 wird von Pastor Kurzewitz, einigen Eltern sowie vom Kindergottesdienstteam gestaltet. Weitere Infos zu dem Unterrichtsmodell gibt es am Elternabend, bei dem auch die Anmel-

dung stattfindet. Eingeladen zum Elternabend am 4. Juni sind alle Eltern, deren Kind am KU4 teilnehmen möchte.

4.6., 19 Uhr: **Elternabend** mit Anmeldung im Gemeindehaus, Sandersweg 69. Bitte für die Anmeldung Geburtsurkunde und ggf. Taufurkunde mitbringen.

1.9., 10 Uhr: **Begrüßungsgottesdienst** zum KU4
27.-29.9.: **KU4-Freizeit Wingst**

Christian Kurzewitz

Impressum

■ **Herausgeber:**
Kirchenvorstand der
Ev.-luth. Johanniskirche
 Sandersweg 69
 21680 Stade
 Telefon 6 54 06

■ **Redaktion:**
 Lilo Loorz-Jasmer, Angela
 Cziupka, Stefanie Theivagt,
 Pastor Dr. Wilfried Behr
 (V.i.S.d.P.), Pastor Dr. Christian
 Kurzewitz

■ **Auflage:** 7.000 Stück

■ **Layout:**
 Jan Oellrich
 www.typoan.de
 eMail: office@typoan.de

■ **Herstellung:**
 Gemeindebriefdruckerei
 Groß Oesingen

Gedruckt auf
 Umweltschutzpapier.



GBD

www.blauer-engel.de 0195

© 2005, 2006, 2007, 2008, 2009
 alle Rechte vorbehalten
 www.Gemeindebriefdruckerei.de



Foto: U. Kröncke

**Christliche Buchhandlung
»Kapitel 17« in der
Hökerstraße 17**

Kapitel 17 – ein neuer Treffpunkt

Am 1. Dezember wurde das Kapitel 17 feierlich eröffnet. Und jetzt freuen wir uns sehr über den Umzug der Christlichen Buchhandlung in die Hökerstraße 17. Neben dem Buchsortiment wurde der Bereich der Geschenkartikel erweitert. Neu hinzu kamen die fair gehandelten Produkte Kaffee, Tee, Schmuck und Kunsthandwerk. Gegen eine Spende kann in gemütlicher Atmosphäre der fair gehandelte Kaffee probiert werden.

Doch neben dem Geschäftsbetrieb ist Kapitel 17 ein Informationszentrum rund um kirchliche Inhalte. Monatlich wechselnd werden Informationen mit unterschiedlichen Schwerpunkten geboten.

Am 2. März findet die erste Outdoor-Veranstaltung statt: #occupyheaven.

Angestoßen von den Frauen aus Slowenien

und ihrer Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2019 möchten wir uns an der Idee #occupyheaven beteiligen.

Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit einer zweiten Person die Hände zu falten, in Richtung Himmel zu strecken und hinterherzuschauen. Unter freiem Himmel wird diese Pose fotografiert.

Im März wird der neue Städtekaffee vorgestellt. Wir haben auf die Verpackung einer fair gehandelten Kaffeesorte die Stader Cosmae-Kirche drucken lassen. Im April bieten wir dazu passend die handgeschöpfte Zotter-Schokolade mit der Wilhadikirche an.

Wer Lust hat, sich an unseren Projekten oder im Team der Buchhandlung zu engagieren, ist herzlich willkommen.

Christiane Huß, Geschäftsführerin

Kirchentag vom 19. bis 23. Juni

Für Erwachsene bietet Pastorin Claudia Brandy eine Fahrt zum Kirchentag an mit einem Vorbereitungstreffen und ein paar Treffpunkten während des Kirchentages. Abhängig von der Anzahl der Interessenten werden Anreise und Unterkunft – möglichst in Privatquartieren – organisiert. Anmeldung bei Pastorin Brandy: cb@stadtkirchen-stade.de. **Für Jugendliche** bietet die Evangelische Jugend des Kirchenkreises Stade eine Fahrt an. Mit einem vollbesetzten Bus startet die Gruppe in aller Frühe, um dann in einer Dortmunder Schule

für fünf Tage ihr Quartier zu beziehen und das besondere Flair des Kirchentages zu erleben. Anmeldeschluss: 30.

März. Kosten: 75 Euro für Jugendliche, Azubis, Studenten. Anmeldung bei: Kirchenkreisjugenddienst, Volker Puhl-Mogk, Lerchenweg 10, 21682 Stade, Tel. 78 74 250, KKJD.Stade@evlka.de



Gruppen und Kreise

Bezeichnung	Ansprechpartner
Krabbelgruppe (0 bis 3 Jahre) Fr. 9.30 bis 11.00 Uhr Johannisscheune in Hagen	Sonja Dörffer, Tel. 5310518
KIDS-Gruppe (6 bis 12 Jahre) Di. 16 bis 17.30 Uhr im Miniclubraum	Eileen Schieleit, Tel. 01590-1959583 diakonin.schieleit@gmx.de
Frauenstammtisch 1. Di. im Monat 19:00 Uhr Johannisscheune in Hagen	Martina Groß, Tel. 68687 Hille Wahlen, Tel. 67350
DRK-Seniorentreff 1. Mi. im Monat 15 bis 17 Uhr Johannisscheune in Hagen 6.3. / 3.4. / 8.5.	Marlies Wesner, Tel. 63621
Miniclub für Eltern und Kleinkinder Mo. + Do. 9.30 Uhr im Miniclubraum	Dagmar Böker, Tel. 62949
Juniorkindergottesdienst (2 bis 9 Jahre) siehe Seite 9 im Miniclubraum	Junior-KiGo-Team Nora Kurzewitz, Tel. 62458
Kindergottesdienst (9 bis 12 J.) siehe Seite 9 im großen Gemeindesaal	KiGo-Team Anna-Lena Schlichtmann, anna-lena.schlichtmann@gmx.de
Posaunenchor Do. 18.30 bis 20 Uhr im Raum unter der Empore	Thomas Hoop, Tel. 04144/2339600
Chor der Johanniskirche Mo. 20 bis 21.30 Uhr im großen Gemeindesaal	Tobias Zimmer, tobiaszimmer@gmx.net
Bibelgesprächskreis 1. + 3. Do. im Monat 10 Uhr im kleinen Gemeindesaal 7. + 21.3. / 4. + 18.4. / 2. + 16.5.	Pred. G. von Viegen, Tel. 513739
Altenkreis im Johannisheim (EEB) 1. Fr. im Monat 15 Uhr im Johannisheim 1.3. / 5.4. / 3.5.	Elke Tomforde, Tel. 04163/5672
Seniorenkreis 3. Fr. im Monat 15 Uhr im großen Gemeindesaal 15.3. / 17.5.	Berta Salvenmoser, Tel. 63462
Spielenachmittag 2. + 4. Fr. im Monat 15 Uhr im großen Gemeindesaal 8. + 22.3. / 12. + 26.4. / 10. + 24.5.	Lona Kreher, Tel. 7791919
Anonyme Alkoholiker AA und AI-Anon Treffen Mi. 19.30 bis 21 Uhr Untergeschoss Gemeindehaus	Erwin, Tel. 82272
Repair-Café i.d. Regel 1. Sa. im Monat 14.30 bis 17.30 Uhr Untergeschoss Gemeindehaus 2.3. / 6.4. / 4.5.	Sabine Herrmann, Tel. 779492 repaircafe-stade@gmx.net www.repaircafe-stade.jimdo.com
Öffentliche Kirchenvorstandssitzung i.d. Regel 2. Mi. im Monat, 18.30 Uhr 13.3. / 24.4. / 15.5.	

So erreichen Sie uns

■ Pastoren

Dr. Wilfried Behr (1. Vors. d. Kirchenvorstands) 6 29 06
wilfried.behr@evlka.de

Dr. Christian Kurzewitz 6 24 58
christian.kurzewitz@evlka.de

■ Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands

Marion Schramm-Döllermann 40 78 74

■ Gemeindebüro

Andrea Meyer 6 54 06
kg.johannis.stade@evlka.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi. u. Fr.
9 bis 11 Uhr, Mi 15.30 bis 17 Uhr
www.johannis-gemeinde.de

■ Diakonin

Eileen Schieleit 7 87 42 50
01590-1959583 · diakonin.schieleit@gmx.de

■ Projekt RaumZeit

Pastorin Sabine Ulrich 0152-28 99 03 64
raumzeit.wir-e.de · sabine.ulrich@evlka.de
Gifhorner Straße 3b

■ Posaunenchor

Thomas Hoop 0 41 44-2339 600

■ Kirchenchor

Tobias Zimmer · tobiaszimmer@gmx.net

■ Küsterin

Elke Richter 6 54 06

■ Kindertagesstätte

Anja Pernak 6 17 50
kts.johannis.stade@evlka.de

■ Johannisheim

Sylvia Balbuchta 5 35 98 11

■ Internet

Ute Kröncke 6 89 28
c.s.kroencke@t-online.de

Bankverbindungen

Johanniskirche

DE54 2415 1005 0000 0080 94

Bitte geben Sie bei Spenden an:

»Johannis Stade« und Ihren Verwendungszweck

Stiftung der Kirchengemeinde Johannis zu Stade

DE54 2415 1005 0000 0080 94

Bitte geben Sie bei Spenden an:

»Stiftung der Kirchengemeinde Johannis zu Stade«

Förderverein »Frischer Wind für Johannis«

DE53 2419 1015 1011 1034 00